

Töchter-Album.

Unterhaltungen im häuslichem Kreise zur Bildung des Verstandes
und Gemüthes der heranwachsenden weiblichen Jugend.

Mit Beiträgen von Gymnasial-Lehrer Albani — Tante Amanda —
Aurelie — Isabella Braun — Martin Claudius — Marie Förster —
Dr. Haupt — Theodor Hermann — Dr. Klettke — Rosalie Koch —
Doris Lütken, geb. von Cossel — Marie Nathusius — Oberlehrer
M. Rosenheim — Director Dr. Schneider — Prof. Schönborn — Sub-
rector Schwarze — Hermann Wagner u. A.

Mit Lithographien nach Original-Zeichnungen von Prof. S. Bürkner
und Illustrationen zu den naturhistorischen Artikeln von
Hermann Wagner.

Herausgegeben von **Thekla von Gumpert.**

Der Band enthält **38 Bogen Text** mit **30 Abbildungen** und kostet
elegant gebunden nur **2 Thlr.** oder 3 Fl. 36 Kr. rhein. in engl.
Leinwand gebunden mit reicher Goldverzierung **2 Thr. 15 Sgr.**
oder 4 Fl. 30 Kr. rhein.

Erschienen sind 2 Bände, von denen jeder ein abgeschlossenes Ganzes bildet
und einzeln zu haben ist.

Das Töchter-Album ist schon so allgemein gekannt und beliebt, daß wir
unter den vielen empfehlenden günstigen Urtheilen, die demselben von den
berühmtesten Pädagogen, wie von den angesehensten öffentlichen Blättern
geworden sind, nur einige mittheilen wollen, die dies werthvolle, einzig da-
stehende Buch gewiß genügend empfehlen:

Der im vergangenen Herbst verstorbene, berühmte Jugendschriftsteller Domkapitular
zu Augsburg, **Christoph v. Schmid**, schrieb, als ihm der Plan zu dem neuen Unternehmen
vorgelegt worden war:

„Die bisher erschienenen Schriften der **Thekla v. Gumpert**, aus denen überall echt
christliche Gesinnung und edle Empfindungen hervorleuchten, lassen nicht zweifeln, daß ihr
neues Unternehmen (Unterhaltungen für die weibliche Jugend) — zu dem ich mit größter
Freude Beiträge liefern würde, wenn mein hohes Alter von 85 Jahren es mir gestattete —
vielen jugendlichen Gemüthern nützlich und erfreulich sein werde, indem der gütige Gott es
gewiß segnen wird.

Augsburg, 20. Januar 1854.

Christoph v. Schmid.“

Der zweite große Jugendschriftsteller des südlichen Deutschlands, der verehrte Natur-
forscher **C. H. v. Schubert**, Professor und Hofrath in München, schrieb nach Durchslesung